

PRESSEINFORMATION

WISSENSCHAFTSJAHR 2020|21 – BIOÖKONOMIE

Science-Slam mal anders

Haus der Wissenschaft Braunschweig initiiert digitales Diskussionsformat im Wissenschaftsjahr 2020|21. Der erste Science-Slam-Talk findet am 06. August im Livestream statt.

Berlin, 05. August 2020 – Wie genau funktioniert das mit dem Bioplastik aus Algen, Obstrückständen oder Maisstärke? Wie steht die Wissenschaft eigentlich zur Gentechnik und was können wir tun, um eine klimafreundliche Ernährung für alle erschwinglich zu machen? Mit dem neuen digitalen Livestream-Format „Science-Slam-Talks“ geht das Haus der Wissenschaft Braunschweig diesen und vielen weiteren Fragen auf den Grund. Zu Gast sind stets Science Slammer*innen und die, die es noch werden wollen. Sie erzählen, mit welchen Forschungsthemen sie sich abseits von Science-Slam-Wettbewerben beschäftigen und eröffnen so zahlreiche Einblicke in die Facetten der Bioökonomie. Die Science-Slam-Talks werden im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2020|21 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und finden bis Dezember 2020 im monatlichen Rhythmus statt.

In der ersten Ausgabe der Science-Slam-Talks treffen am **06. August 2020 von 18–19 Uhr** drei Wissenschaftler*innen aufeinander und tauschen sich zu Themen der Bioökonomie aus. Interessierte lernen so spannende Fakten zu den Themen Nachhaltigkeit in Agrar- und Ernährungssystemen, Authentizität und Vertrauen bei Bio-Lebensmitteln, Bioplastik aus Algen, Verschmutzung der Weltmeere und Resistenzforschung bei Weinpflanzen kennen. Die Science-Slam-Talks werden über einen Livestream auf dem YouTube-Kanal des Hauses der Wissenschaft Braunschweig ausgestrahlt.

Gesprächspartner*innen:

- **Dr. Julia Offe**, scienceslam.de, Moderation
- **Dr. Holger Kühnhold**, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Moderation
- **Dr. Antje Risius**, Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung; Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte
- **Moritz Koch**, Universität Tübingen, IMIT, Abteilung für Mikrobiologie/Organismische Interaktionen
- **Sophia Müllner**, Julius Kühn-Institut, Institut für Rebenzüchtung

Weitere Informationen: wissenschaftsjahr.de | hausderwissenschaft.org

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Pressekontakt**Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie**

Oliver Wolff
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Telefon: +49 30 818777-164
Telefax: +49 30 818777-125
presse@wissenschaftsjahr.de

Haus der Wissenschaften Braunschweig GmbH

Vanessa Krogmann
Pockelsstraße 11 (1. Stock) | 38106 Braunschweig
v.krogmann@hausderwissenschaft.org

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE